

Satzung

der Stadt Jever über die Festsetzung des
Beitrages für straßenbauliche Maßnahmen
an der Schlosserstraße von der Wasserpfort-
straße bis zur Kl. Bahnhofstraße

Aufgrund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung
in der Fassung vom 8. Oktober 1977 (Nds. GVBl. Nr. 38, Seite 497)
und des § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom
8. Februar 1973 (Nds. GVBl. Seite 41) in der Fassung des Nieder-
sächsischen Abgabeordnungs-Anpassungsgesetzes vom 20. Dezember
1976 (Nds. GVBl. Seite 325) beschließt der Rat der Stadt Jever
folgende Satzung:

§ 1

Der Anteil der Beitragspflichtigen an dem beitragsfähigen Auf-
wand (§ 2 Abs. 1 und 2 der Straßenausbaubeitragssatzung) wird
entsprechend dem aus der Verbesserung der Straßenbaumaßnahme
Schlosserstraße (Teilstrecke Wasserpfortstraße bis zur Kl. Bahn-
hofstraße) erlangten besonderen Vorteil auf 60 v. H. festgesetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 22. 5. 1975 in Kraft.

Jever, den 7. Dezember 1978

Der Stadtdirektor
In Vertretung:

Sillus
Bürgermeister

Kuhle

Landkreis Friesland
Der Oberkreisdirektor
- Kommunalaufsicht -
- Amt 15 -

Die Satzung der Stadt Jever über die Festsetzung des Beitrages
für straßenbauliche Maßnahmen an der Schlosserstraße (Teilstrek-
ke Wasserpfortstraße bis zur Kleinen Bahnhofstraße) vom 7. Dezem-

ber 1978 wird gemäß § 6 Abs. 3 der Nieders. Gemeindeordnung in der Fassung vom 18. 10. 1977 (Nds. GVBl. S. 497) in Verbindung mit § 2 Abs. 3 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 8. 2. 1973 (Nds. GVBl. S. 41) in der Fassung des Nieders. Abgabenordnungs-Anpassungsgesetzes vom 20. 12. 1976 (Nds. GVBl. S. 325) genehmigt.

Dr. Bode

Veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Friesland Nr. 24 vom 29. 12. 1978